**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 16 (1890)

**Heft:** 51

**Artikel:** An alle Welt!

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-429596

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



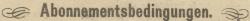
# Illustrirkes humoristisch-sakurisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

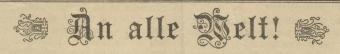


2

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Malland das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.



Ex gibt in diesen Cagen auch nicht eine Beikung, welche nicht ihre Borzüge mit überzeugungsvollen Worfen empfiehlt und deschalb einem jeden Beikungsfreunde zuruft:

#### Mbonnirf!

Bum großen Theile sind es politische Tagesblätter, deren Teitartikel, Iokalnachrichten, Börsenberichte, literarische Ameigen etc. ganz besonders angerithmt werden; aber über

## das humvristische

Element, diesen Sorgenbefreier, dieses in allen Lagen frühliche Stimmung hervorrusende Bialicum, versigen sie nicht, oder nur in gam eingeengter Weise; beinahe gam vernachlässigt wird aber das

## **laturildia**

Gebief, für welche jeder Teser von politischen Beitungen und jeder Politiker überhaupf eine so karke Vorliebe, man könnte sagen, ein so auszesprochenen Bedürsniß hegt, daß er ohne Befriedigung denselben, immer die sehlende Ergänzung sucht. Deßhalb sind ihm humorisisch-sahrrische

## und illustrirte

Blätter etwas Ergänzendes, ergänzend, wie das fröhliche Lachen des Wirthshaustisches zu den ernsten Befrachfungen einer Predigf. Daß das schwer, weiß er wohl und er begnügf sich deßhalb, biefet es sich auch nur in Korm von einem

#### Wochenblatt,

wie ex pum Beispiel nun unser Blaff seif 16 Nahren geschan has. Wan mag wohl sür gewöhnlich bei Denksaulen und in Areisen, welche die Cagespresse ignoriren, den Schul- und Wirthschauswißen lieber horchen, als den sürrenden Sieben pusehen, die

## "Der Mebelspalter"

nach Links und Rechts austheilf; aber wenn die Hochfluf der Politik hereinbricht, lucht man gerade die Rop, welche er in seinem Cexte biefet, mit seinen reichen, von tüchtigen Künftlern ausgeführten Plufirationen und mit seinen

#### prachtvollen, monatlichen Karbenbildern,

wie sie kein ähnlichen Blatt den Kontinenten schöner biefet. Daneben im Nebrigen in Worf und Bild eine so mannigfallige Abwechslung, wie ebenfalls keiner seiner Konkurrenten und dan Allen sür den geringen Ibonnementsprein von

## 10 Fr. per Jahr.

Das Blatt wird dafür noch franko in's Haus geliefert.

"Der Webelspalfer" braucht sich übrigens nicht selbst anzurühmen; die Cagespresse spendef ihm allwöchentlich Tob und auch im Auslande sindet er immer mehr Areunde und Anerkennung. Es ließen sich hier Stimmen ansühren, auf welche et kolz sein kann.

Seine große Verbreitung nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Auslande machen ihn dabei auch zu einem gesuchten

# Publikationsblatt

und empfehlen wir deshalb den "Webelspalfer" bestens zum Abonnement und zur Benühung als Annoncenblatt.

Abonnements-Erneuerungen biffen wir uns geft. baldigst jugehen zu lallen.

# Die Expedition des Mebelspalter,

Centralhof 14, Bürich.